



Donnerstag, 19. Mai 2022

## 291 890 Personen in NRW erhielten Ende 2021 Grundsicherungsleistungen

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

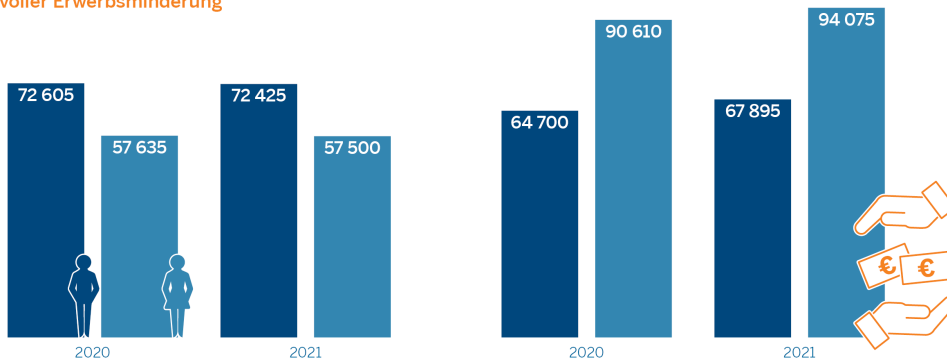
Düsseldorf (IT.NRW). Ende 2021 erhielten in Nordrhein-Westfalen 291 890 Menschen Leistungen der Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII). Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das rund 6 300 Personen bzw. 2,2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

161 956 Personen (55,5 Prozent der Empfänger/-innen) hatten die Altersgrenze erreicht und erhielten somit Grundsicherung im Alter; das waren 4,3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Ihr Durchschnittsalter lag bei 74,4 Jahren. Personen, die vor 1947 geboren sind, erreichten die Altersgrenze mit 65 Jahren. Für Personen, die 1947 oder später geboren wurden, wird die Altersgrenze seit dem Jahr 2012 schrittweise auf 67 Jahre angehoben. Im Dezember 2021 hatte diese Altersgrenze bei 65 Jahren und zehn Monaten gelegen.

### Empfänger/-innen von Grundsicherungsleistungen\* in NRW\*\* jeweils am 31. Dezember

Grundsicherung aufgrund dauerhafter,  
voller Erwerbsminderung

Grundsicherung im Alter



\* nach dem 4. Kapitel SGB XII; \*\* Sitz des Trägers in Nordrhein-Westfalen

Grafik: IT.NRW

### Tabellarische Daten der Grafik

Empfänger/-innen von Grundsicherungsleistungen*) jeweils am 31. Dezember in Nordrhein-Westfalen**)				
Jahr	Grundsicherung aufgrund dauerhafter, voller Erwerbsminderung		Grundsicherung im Alter	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2020	72 605	57 635	64 700	90 610
2021	72 425	57 500	67 895	94 075

\*) nach dem IV. Kapitel SGB XII; \*\*) Sitz des Trägers in Nordrhein-Westfalen

129 925 Menschen (44,5 Prozent aller Grundsicherungsempfänger/-innen) waren mindestens 18 Jahre alt und hatten die Altersgrenze noch nicht erreicht; sie erhielten Leistungen der Grundsicherung aufgrund einer dauerhaften, vollen Erwerbsminderung (-0,2 Prozent gegenüber Ende



2020). Empfänger/-innen dieser Leistungen waren im Schnitt 46,4 Jahre alt. Wie schon in den Jahren zuvor erhielten auch Ende 2021 mehr Frauen als Männer Grundsicherung im Alter, während bei der Grundsicherung bei Erwerbsminderung die Männer in der Mehrheit waren.

Die Statistiker weisen darauf hin, dass ab dem Berichtsjahr 2020 die Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung aus Datenschutzgründen auf ein Vielfaches von fünf gerundet werden. Hierdurch besteht keine Additivität. Personen mit Signierung des Geschlechts „divers“ und „ohne Angabe“; werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. (IT.NRW)

(205 / 22) Düsseldorf, den 19. Mai 2022

[!\[\]\(339a16584d5da0f0a3ca4e9ec17bf6a1\_img.jpg\) Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in NRW \(Kreisergebnisse\)](#)